

## Öffnungszeiten Basistreff im Januar/ Februar 2025

Unsere Veranstaltungen und Öffnungszeiten finden Sie auch online unter <https://diebasis-os.de/Veranstaltungen>. Hier können Sie sich auch zu den Veranstaltungen an- und abmelden.

Unseren Basistreff finden sie unter der Adresse Bramscher Str. 42. Ein großer Parkplatz befindet sich vor dem OTHC-Sportgelände/Tennishallen (zwischen Süntelstr. 30 und 25) in 400 Meter Entfernung zu den Veranstaltungsräumen.

Dienstag, 07.01.25 **Vorstandssitzung** von 17:45 bis 20 Uhr

Freitag, 10.01.25 **Basis-Café** von 15 bis 18 Uhr

Dienstag, 14.01.25 **Vorstandssitzung** von 17:45 bis 20 Uhr

Freitag, 17.01.25 **Basis-Café** von 15 bis 18 Uhr

Samstag, 18.01.25 **Mitgliedertreffen - Diskussion aktueller Fragestellungen** von 19 bis 22 Uhr (Details siehe unten)

Freitag, 24.01.25 **Basis-Café** von 15 bis 18 Uhr

Samstag, 25.01.25 **Bargeldverbot - nur eine Einbildung oder baldige Realität?** Von 19 bis 21:30 Uhr (Details siehe unten)

Sonntag, 26.01.25 von 10 bis 13 Uhr **Basisfrühstück** im Basistreff

Anmeldung bitte bis zum 24.01.25 12 Uhr bei Paul unter 0176/69556633. Es wird um eine Umlage in Höhe von 10 Euro gebeten.

Dienstag, 28.01.25 **Vorstandssitzung** von 17:45 bis 20 Uhr

Freitag, 31.01.25 **Basis-Café** von 15 bis 18 Uhr

Dienstag, 04.02.25 **Vorstandssitzung** von 17:45 bis 20 Uhr

Freitag, 07.02.25 **Basis-Café** von 15 bis 18 Uhr

Freitag, 14.02.25 **Basis-Café** von 15 bis 18 Uhr

Dienstag, 18.02.25 **Vorstandssitzung** von 17:45 bis 20 Uhr

Freitag, 21.02.25 **Basis-Café** von 15 bis 18 Uhr

Sonntag, 23.02.25 von 10 bis 13 Uhr **Basisfrühstück** im Basistreff

Anmeldung bitte bis zum 21.02.25 12 Uhr bei Paul unter 0176/69556633. Es wird um eine Umlage in Höhe von 10 Euro gebeten.

Freitag, 28.02.25 **Basis-Café** von 15 bis 18 Uhr

## **Mitgliedertreffen - Diskussion aktueller Fragestellungen**

(Samstag, 18.01.25 von 19 bis 21 Uhr)

Wir möchten nun Quartalsweise mit den Mitgliedern aktuelle Themen diskutieren und wenn möglich auch entscheiden/ konsensieren. Die Treffen sind auch offen für Interessierte, die sich einen Eindruck von unserem Kreisverband und unserer Partei verschaffen wollen. eine Anmeldung für dieses Treffen ist erforderlich.

Aktuell befinden sich auf der Liste folgende Themen:

- Anwendung des Delegationsprinzipes in der Partei dieBasis
- Grundsätzliche Überlegungen zum Vorgehen im Zusammenhang mit der Corona-Aufarbeitung
- Diskussion zum Umgang mit der Informationsflut innerhalb der Partei

## **Bargeldverbot - nur eine Einbildung oder baldige Realität?**

(Samstag, 25.01.25 von 19 bis 21:30 Uhr)

Dieser Vortrag zeigt auf, wie gefährlich weit die Bargeldabschaffung schon vorangeschritten ist und in welcher akuter Gefahr sich unser Bargeld tatsächlich befindet. Der Vortrag hat das Ziel, uns Bürger über die riskanten Entwicklungen aufzuklären und Lösungen aufzuzeigen. Denn jeder von uns kann etwas Wertvolles für den Erhalt unseres Bargeldes und somit zum Erhalt unserer Freiheit beitragen.

Der Vortrag wird auf Spendenbasis durchgeführt. Um unsere Kosten zu decken bitten wir um Spenden entsprechend den persönlichen Möglichkeiten (empfohlener Richtwert 10 Euro).

Wir erwarten eine rege Beteiligung und empfehlen Ihnen die Anmeldefunktion zu nutzen.

Eine Beschreibung des Vortrages gibt es [hier!](#)

Und ein YouTube-Video des Vortrages finden Sie [hier!](#)

## **Vorschau März:**

### **Dual Fluid - Kernkraft : Ein Vortrag von Volker Eyssen**

( 8.3.25; 18:30 Uhr bis 21 Uhr)

Volker Eyssen ist Diplom-Ingenieur im Bereich Bergbau und verfügt über umfangreiche Erfahrung in der kerntechnischen Endlagerung. Als ehemaliger stellvertretender Werksleiter der Schachtanlage Konrad in Salzgitter war er maßgeblich an der Endlagerplanung beteiligt. Seit 2014 engagiert er sich als Referent und setzt sich für innovative Lösungen in der Energieversorgung ein, insbesondere für den Dual-Fluid-Reaktor.

Der Dual-Fluid-Reaktor ist ein neuartiges Kernkraftwerkskonzept, das zwei flüssige Kreisläufe verwendet: einen für den flüssigen Brennstoff und einen für das flüssige Kühlmittel. Dieses Design ermöglicht eine effizientere Energieerzeugung und eine bessere Nutzung von Brennstoffen, einschließlich der Möglichkeit, vorhandene nukleare Abfälle zu verwerten. Ein weiterer Vorteil ist die inhärente Sicherheit des Systems, da es physikalisch nicht zu einem katastrophalen Unfall wie einem Super-GAU kommen kann.

Volker Eyssen erläutert in diesem Vortrag die Vorteile des Dual-Fluid-Reaktors und hebt dessen Potenzial als nachhaltige und sichere Energiequelle hervor. In seinen Präsentationen betont Volker Eyssen die Notwendigkeit, ideologische Barrieren zu überwinden und technologische Innovationen wie den Dual-Fluid-Reaktor als realistische Optionen für eine zukunftssichere Energieversorgung in Betracht zu ziehen. Er argumentiert, dass diese Technologie nicht nur eine nachhaltige und kosteneffiziente Energiequelle darstellt, sondern auch dazu beitragen kann, die Herausforderungen der Endlagerung nuklearer Abfälle zu lösen.

[YouTube: Vortrag Dual Fluid Teil 1](#)

[YouTube: Vortrag Dual Fluid Teil 2](#)

Wir bitten für die Finanzierung der entstehenden Kosten um eine Spende im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten (Richtwert 10 Euro).

**Save the Date 06.03.2024 (Der Termin ist vorläufig bestätigt. ) :**

**"Coronaimpfung - Segen oder Fluch?"**

**Dr. med. Ute Krüger -Fachärztin für Pathologie**

Dr. med. Ute Krüger ist Fachärztin für Pathologie mit 25-jähriger Berufserfahrung. Seit nahezu 20 Jahren lebt sie in Schweden. In der Coronazeit wurde ihr klar, daß im öffentlichen Gesundheitssystem, in dem sie arbeitete nicht der Patient, sondern das Geld im Vordergrund steht. Ihr Versuch die Öffentlichkeit zu warnen, dass diese sogenannten Impfungen gegen Corona möglicherweise sehr aggressiv wachsende Tumoren, sie nannte sie Turbokrebs, hervorrufen, erweckte bei den ärztlichen Kollegen leider wenig Aufmerksamkeit. Trotzdem sie ihren Beruf sehr liebte, kündigte sie ihre Oberarztstellen im Krankenhaus Kalmar und an der Universität Lund. Nach zahlreichen Weiterbildungen in den letzten Jahren ist sie jetzt in eigener ganzheitlicher Praxis ([www.active-health.se](http://www.active-health.se)) tätig und kann jetzt ihrem Herzen folgen.

Frau Krüger hat innerhalb des letzten Jahres die wissenschaftliche Dokumentation „Geimpft — Gestorben“ zusammengestellt und im August 2024 in Form eines Atlas auf den Markt gebracht. Es ist bisher der weltweit einzige Histologie-Atlas zu diesem Thema. Dieses Buch beinhaltet die Ergebnisse von Prof. Dr. med. Arne Burkhardts Gewebsuntersuchungen - sogenannter histologischer Schnitte. Zusammen mit seinem Pathologen-Kollegen Prof. Dr. med. Walter Lang konnte Burkhardt zweifelsfrei die Zusammenhänge zwischen der mRNA-Impfung gegen Covid19 und den in der Folge auftretenden Todesfällen rekonstruieren. Neben den histologischen Schnitten beinhaltet dieses Buch 57 Patientenfälle, deren Tod in der großen Mehrheit der Fälle in einem nachweisbaren Zusammenhang mit der Injektion der mRNA-Impfung gegen Covid 19 („Corona“) steht.

Der Atlas richtet sich vorrangig an Pathologen, aber auch an Mediziner anderer Fachrichtungen sowie gesundheitsinteressierte Nichtmediziner. Es werden einerseits die eindrucksvollen Bilder von Gewebeschnitten präsentiert, um die in der Routinepathologie und Rechtsmedizin tätigen Kollegen hinsichtlich dieser völlig neuen Befunde zu sensibilisieren und auf die für die mRNA-Injektionen typischen Veränderungen hinzuweisen. Andererseits sind die entsprechenden Fallbeschreibungen enthalten, die die tragischen Umstände und vielgestaltigen Leiden der Menschen nach diesen Impfungen dokumentieren.

Sollten sich derartige Ergebnisse in zeitlichem Zusammenhang mit der Corona-Impfung auch bei anderen Todesopfern dokumentieren lassen, Könnte man von einer der größten medizinischen Katastrophen aller Zeiten sprechen.

In ihrem Vortrag berichtet Frau Krüger neben ihrem beruflichen Werdegang von ihren eigenen Entdeckungen als Pathologin im Zusammenhang mit den Coronaimpfungen und dem zeitgeschichtlich so wichtigen Buch, welches sie zusammengestellt hat.

Wir bitten für die Finanzierung der entstehenden Kosten um eine Spende im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten (Richtwert 10 Euro).